

Menschenrechte, oder?

Trainingskurs zur Menschenrechtsbildung in der Jugendarbeit

Diskriminierung, Herabwürdigungen und Menschenfeindlichkeit sind Herausforderungen, denen JugendarbeiterInnen in ihrem beruflichen Alltag häufig begegnen. Menschenrechtsbildung bietet geeignete Handlungswerkzeuge dafür, mit solchen Situationen besser umgehen zu können. Damit fördern JugendarbeiterInnen in der eigenen (beruflichen) Praxis eine Kultur der Menschenrechte, die sich auf Werte wie Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Antidiskriminierung und Gewaltprävention beruft.

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen und Erlebnissen mit Menschenrechten im Alltag werden Themen wie Rassismus, Islamophobie und Nationalismus beleuchtet und deren Bezug zu den Menschenrechten hergestellt. Grundlegende Elemente des Trainings sind der niederschwellige Zugang zur Thematik und die Anknüpfung an die Lebensrealität von Teilnehmenden und Jugendlichen.

Ziel des Trainings ist – neben der eigenen Sensibilisierung – das Kennenlernen von Inhalten und Methoden für die berufliche und ehrenamtliche praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich wird darauf Bezug genommen, wie das EU-Programm „Erasmus+: Jugend in Aktion“ für Menschenrechtsbildung in der Jugendarbeit genutzt werden kann.

Themenfelder, die im Training erarbeitet werden...

- Inwiefern betrifft mich das Thema Menschenrechte in meinem Alltag?
- Wie kann das Thema Menschenrechte in der Jugendarbeit behandelt werden?
- Welche Methoden, Prinzipien und Haltungen gibt es im Kontext von Menschenrechtsbildung?
- Wie kann ich Jugendliche für Diskriminierung sensibilisieren?
- Wie kann ich als JugendarbeiterIn eine Kultur der Menschenrechte in meiner Organisation fördern?

Das Training ist Teil des europäischen Projektes „Youth for Human Rights“, mit dem mehrere Nationalagenturen des EU-Jugendprogramms „Erasmus+: Jugend in Aktion“ <http://www.jugendinaktion.at/> und deren nationale Partner „Plattform offene Jugendarbeit Tirol (POJAT)“ <https://www.pojat.at/> und „Bundejugendvertretung (BJV)“ <https://www.bjv.at/> Menschenrechtsbildung in der Jugendarbeit unterstützen wollen. http://www.iz.or.at/youth-for-human-rights_de

Wann: 14. – 16. September 2018

Wo: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck

Das Training richtet sich an alle haupt – und ehrenamtliche JugendarbeiterInnen und JugendleiterInnen, die sich für Menschenrechtsbildung interessieren (20 TeilnehmerInnen)

Und das Beste: Die **Teilnahme** am Training ist **kostenlos!**

Es werden sämtliche Kosten für die Unterkunft im Doppelzimmer und die Verpflegung übernommen.

Anmeldelink: <http://bit.ly/MenschenrechteODER-Anmeldung> (bitte bis 23. Juli 2018 anmelden)

Für weitere Fragen:

Martina Steiner martina.steiner@pojat.at - **Larissa Pompe** larissa.pompe@iz.or.at